

27.06.1999: Zwei, die was auf der Pfanne haben

Köche aus dem Landkreis holen zweiten Platz beim "Gläsernen Halstuch"



**Da läuft einem doch gleich das Wasser im Munde zusammen:
Reinhold Sigl (r.) und Christian Schreder von der Sanitas-Klinik Zwiesel
haben beim bundesweiten Köchewettbewerb "Gläsernes Halstuch"
den zweiten Platz belegt (Foto: bb)**

Regen/Siegen (tim). Das klingt nicht nur gut und fein, das schmeckt auch so: Mit Eismeergarnen in Pflaumenweingelee, Biermakkaroni und Rosette vom Jungbullen mit Sesamkruste haben Reinhold Sigl und Christian Schreder sich beim bundesweiten Koch-Wettbewerb "Gläsernes Halstuch" auf den stattlichen zweiten Platz nach vorne gekocht.

Sie mussten sich zunächst in die Schlussrunde der letzten sechs vorkämpfen, bis sie endlich zeigen konnten, was sie alles auf der Pfanne haben. Eingeladen zu diesem Leistungsvergleich der Meisterköche hatten der Verband der Köche Deutschlands (VKD) und die Krombacher Brauerei.

Die Aufgabenstellung für die letzten sechs Teams jeweils aus Koch und Lehrling: „Erstellen“ eines Vier-Gänge-Menüs, bei denen mindestens zwei Gänge mit Bier veredelt werden, wobei der Wareneinsatz das Preislimit von 20 Mark pro Person nicht übersteigen darf. Insgesamt waren dazu vier Stunden Zeit. Im Alltag freilich muss es bei den beiden Köchen Sigl und Schreder schneller gehen: Die beiden sind in der Sanitas-Klinik Zwiesel Stellvertretender Küchenchef und der dazugehörige Lehrling.